



Dr. Roland Weis  
Rinkenburgerstraße 36  
79822 Titisee-Neustadt  
weltcup@titisee.de  
07612793044  
016090536455

## Medieninformation

COC-Skispringen auf der Weltcup-Schanze

### Neustadt bleibt auf dem Sprung

**Auch wenn Titisee-Neustadt vorerst aus dem Weltcupkalender der FIS verschwunden ist, so geht die Tradition der hochkarätigen Springen auf der Hochfirschanze auch in diesem Winter weiter. Rund um das COC-Springen am 16. und 17. Januar keimt bei den Verantwortlichen aus dem Organisationskomitee und aus der Kommunalpolitik sogar wieder Weltcup-Hoffnung auf: „Es gibt vorsichtige Signale vom DSV, dass wir uns für die nächsten Jahre Hoffnungen machen dürfen“, bestätigte Bürgermeister Armin Hinterseh.**

Soviel ist gewiss: Neustadt bleibt eine Skisprunghochburg, die Schanze hat eine Zukunft. Das sieht man auch daran, dass der DSV nun, nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr, erneut einen Wettbewerb im FIS-Continental-Cup der Nordischen Kombination an das COC-Springen koppelt. Das Springen zu diesem Wettbewerb findet unmittelbar vor dem COC-Springen ebenfalls in Neustadt statt, der Langlaufwettbewerb in Hinterzarten. Diese Arbeitsteilung und Zusammenarbeit zwischen Neustadt und Hinterzarten hat sich schon im vergangenen Jahr bewährt. Auf jeden Fall werden die Zuschauer in Neustadt damit am Skisprungwochenende 16. und 17. Januar gleich zwei hochkarätige Skisprungwettbewerbe erleben.

Mit dem Beschluss zum Kauf einer neuen Pistenwalze und dem Einbau einer Anlaufkühlspur hat der Gemeinderat von Titisee-Neustadt noch einmal eindrucksvoll den Fortbestand der Hochfirschanze bekräftigt und das Schanzenteam beauftragt, weiterhin im Winter den Trainingsbetrieb für Nationalteams zu sichern, Wettkämpfe und Training auch auf der benachbarten



Dr. Roland Weis  
Rinkenburgerstraße 36  
79822 Titisee-Neustadt  
weltcup@titisee.de  
07612793044  
016090536455

## Medieninformation

Fritz-Heitzmann Jugendschanze abzuhalten, die Schanzenanlage insgesamt zu pflegen und als wichtige Jugendschanze im Bereich des Olympiastützpunktes Freiburg bereitzustellen.

Für das Schanzenteam und das Organisationskomitee mit vielen hundert ehrenamtlichen Helfern sind die positiven Signale aus dem politischen Umfeld eine zusätzliche Motivation, das bevorstehende Springen um den FIS Continental CUP (COC) am Wochenende 16. und 17. Januar in der gewohnten Professionalität vorzubereiten und durchzuführen. Schon immer hat Neustadt anders als andere Springerorte dem sportlichen Wettbewerb auf der Hochfirstschanze erste Priorität vor der Gaudi und Partystimmung eingeräumt. So soll es auch diesmal sein, wenn zum COC-Springen eine Mischung aus erfahrenen Weltcup-Teilnehmern sowie die besten Nachwuchskräfte aus Deutschland, Österreich, Finnland, Norwegen, Polen und allen anderen wichtigen Skisprungnationen sich ein Stelldichein geben. Der FIS-Continental Cup gilt allen Nationalmannschaften seit Jahren als Bühne für die hoffnungsvollsten Springer aus der zweiten Reihe, sowie für Spitzenspringer, die sich nach Verletzungen oder Formtiefs wieder an den Weltcup heranarbeiten müssen. Das Besondere an diesem Sportwochenende ist die enge Zusammenarbeit mit dem Skiclub Hinterzarten, der am gleichen Wochenende einen FIS-Continental Cup in der Nordischen Kombination austrägt. Die Langlaufwettbewerbe für diese Nordische Kombination finden in Hinterzarten statt, die beiden Einzelspringen jedoch auf der Hochfirstschanze, jeweils am Vormittag vor den Spezialspringen.

Damit bekommen die Skisprungfans neben dem Trainingsfreitag am Samstag und Sonntag insgesamt vier Sprungwettkämpfe geboten.

Näheres zu Startzeiten und Eintrittspreisen können Sie in Kürze auf unserer Internetseite [www.weltcupskispringen.de](http://www.weltcupskispringen.de) erfahren.